



# Highlight

Highlight Communications AG



## 1Q2026

## QUARTALSMITTEILUNG zum 31. März 2026

### Highlight-Gruppe mit solider Entwicklung im ersten Quartal 2026

- Der Konzernumsatz lag produktions- wie auch fremdwährungsbedingt bei 63,9 Mio. CHF (Vorjahr 79,9 Mio. CHF).
- Das Betriebsergebnis verbesserte sich um 10,9 Mio. CHF auf -6,1 Mio. CHF (Vorjahr -17,0 Mio. CHF).
- Das EBITDA verbesserte sich aufgrund von Kosteneinsparungen und Optimierungen um 4,7 Mio. CHF auf 18,2 Mio. CHF (Vorjahr 13,5 Mio. CHF)

## Wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe

### Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	1Q2026	1Q2025	Veränderung
Umsatzerlöse	63,9	79,9	-20,1 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-6,1	-17,0	n/a
Konzernperiodenergebnis	-7,9	-18,6	n/a
Ergebnisanteil Anteilseigner	-5,6	-13,1	n/a
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,10	-0,23	n/a

Die Umsatzerlöse lagen produktionsbedingt sowie aufgrund von Fremdwährungseffekten bei 63,9 Mio. CHF (Vorjahr 79,9 Mio. CHF). Die höheren Umsatzerlöse werden – wie bereits im Vorjahr – erst im dritten Quartal erwartet, da die grösseren Kinostarts im zweiten Halbjahr anstehen.

Der operative Konzernaufwand reduzierte sich aufgrund der im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen, durch Kosteneinsparungen sowie Optimierungen der operativen Geschäftstätigkeit um 28,5 Mio. CHF auf 83,6 Mio. CHF (Vorjahr 112,1 Mio. CHF).

Aus diesen Gründen verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) deutlich von -17,0 Mio. CHF auf -6,1 Mio. CHF. Das Konzernperiodenergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 10,7 Mio. CHF von -18,6 Mio. CHF auf -7,9 Mio. CHF.

### Vermögens- und Finanzlage (in Mio. CHF)

	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Bilanzsumme	459,8	491,2	-6,4%
Eigenkapital	-11,8	-3,3	n/a
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	188,5	191,3	-1,5 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18,4	21,8	-15,5 %

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 7,5 Mio. CHF auf 327,3 Mio. CHF gegenüber dem Niveau des Jahresendes 2025. Die Reduktion des Filmvermögens um 6,8 Mio. CHF auf 222,7 Mio. CHF resultierte insbesondere produktionsbedingt aus der Abnahme der Eigenproduktionen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 23,8 Mio. CHF auf 132,5 Mio. CHF. Der Rückgang resultiert aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, die sich um 18,2 Mio. CHF von 111,3 Mio. auf 93,1 Mio. CHF reduzierten.

## Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Film

**Kinoproduktion** – Im Berichtszeitraum starteten die Animationsarbeiten am Animationsfilm „Hui Buh und der Fluch der Dschinn“.

Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe im gleichen Zeitraum „The Bookie & the Bruiser“ und „Invertigo“.

**Kinoverleih** – Insgesamt zwei Titel wurden im Berichtszeitraum im Kino gestartet: Die deutsche Komödie „Die Ältern“ und der Science-Fiction-Titel „Good Luck, Have Fun, Don't Die“.

**Home Entertainment** – Der Mitte Dezember 2025 gestartete Digitalvertrieb des deutschen Blockbusters „Das Kanu des Manitu“ überschritt im Berichtszeitraum die Marke von 500.000 Transaktionen. Im stark rückläufigen physischen Bereich konnten weit überdurchschnittliche 78.000 Einheiten verkauft werden. Davon profitierte auch „Der Schuh des Manitu“, mit mehr als 7.000 verkauften Units. Die Erstveröffentlichungen der erfolgreichen Buchverfilmungen „22 Bahnen“ und „Momo“ lieferten sehr zufriedenstellende Abverkaufszahlen im digitalen sowie im physischen Bereich. Die im März erfolgte Erstvermarktung der Kinoproduktion „Pumuckl und das grosse Missverständnis“ weist mit über 17.000 Transaktionen auf hohes Verkaufspotential in der Erstvermarktung sowie langfristig hin. Auch die intensive und stetige Aktionsbewerbung der Libraryprodukte trug zu sehr erfreulichen Umsatzzahlen bei.

**Lizenzhandel/TV-Auswertung** – Lizenzzeitstart im Free-TV hatten die Kinofilme „WOW! Nachricht aus dem All“ bei RTL und „Das Beste kommt noch“ bei ProSieben. Im Pay-TV (PPV) starteten „In The Lost Lands“ und „Bad Genius“ bei Sky.

**TV-Auftragsproduktion** – Im ersten Quartal 2026 begannen unter anderem die Dreharbeiten zur 24. Staffel von „Dahoam is Dahoam“ sowie zum TV-Film „Der Ursprung der Liebe“.

Bei der Constantin Entertainment starteten unter anderem die Dreharbeiten zur Gerichtsshow „Ulrich Wetzler – Seine härtesten Fälle“ sowie zu neuen Folgen der Satire-Fernsehsendung „Nachsitzen mit Christine Eixenberger“.

Die Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen lagen im ersten Quartal 2026 im zweistelligen Prozentbereich. Die Erstausstrahlung der Auftragsproduktion „In fremden Händen“ erreichte im März im ZDF 5,89 Millionen Zuschauer bei einem Marktanteil von 23,5 % beim Gesamtpublikum. Als steter Quotengarant erweist sich die „Fack Ju Göhte“-Reihe: Die wiederholte Ausstrahlung der Trilogie auf SAT.1 erzielte beim jungen Publikum (14-29 Jahre) 16,3 % Marktanteil in der Spitze. Ebenso beim jungen Publikum punkten konnte die langlaufende Reihe des Bayerischen Rundfunks „Der Sonntagsstammtisch“ mit 28,10 % Marktanteil in der Spitze.

Im **Streamingbereich** erwies sich der erstmals im kostenpflichtigen Subscription-Modell ausgewertete Film „London Calling“ als Publikums-Hit auf Netflix. Die am 10. Februar gestartete Action-Comedy erzielte rund 1,8 Millionen Abrufe und hielt sich zwei Wochen auf Platz 1 der Netflix-Charts in Deutschland und Österreich.

### Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	1Q2026	1Q2025	Veränderung
Segmentumsatz	43,6	52,1	-16,2 %
Segmentergebnis	-3,0	-2,4	n/a

Die Umsatzerlöse reduzierten sich produktionsbedingt aufgrund des Produktionsvolumens um 8,5 Mio. CHF. Die höheren Umsatzerlöse werden – wie bereits im Vorjahr – erst im dritten Quartal erwartet.

## Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport und Event

Im ersten Quartal 2026 unterstützte TEAM die kommerziellen Partner bei den Vorbereitungen für das UEFA Champions League-Finale in Budapest, das UEFA Europa League-Finale in Istanbul und das UEFA Conference League-Finale in Leipzig.

Darüber hinaus erschloss der Bereich Business Development weitere neue Geschäftsmöglichkeiten und trieb gleichzeitig bestehende Initiativen voran, darunter den Verkauf von Medienrechten für den mexikanischen Fussballverband (FMF) und die Partnerschaft mit Agassi Sports Entertainment zur Entwicklung der World Series of Pickleball.

Die Highlight Event AG konnte im ersten Quartal 2026 für die Wiener Philharmoniker bereits zwei wichtige Veranstaltungen erfolgreich durchführen: das Neujahrskonzert 2026 in Wien sowie ein exklusives Sponsorenevent in Boston (USA). Darüber hinaus wurden die Vorbereitungen für das Sommernachtskonzert intensiviert, das am 19. Juni 2026 in den Schlossgärten von Schönbrunn stattfinden wird. Zudem ist der Sponsorenverkauf für den Eurovision Song Contest 2026 in Wien mit Moroccanoil als Hauptsponsor, easyjet, idealista, Eskimo Eis, Österreich Tourismus und Zoop in diesem Quartal erfolgreich abgeschlossen worden. Die Eventvorbereitungen zur Vertragserfüllung für die Eurovision Week wurden intensiviert.

Das Jahr 2026 begann für SPORT1 erneut mit einem echten Highlight: Die Übertragungen der Finalsplele der Darts-WM Anfang Januar erzielten auch in diesem Jahr wieder herausragende Reichweiten. Das Finale zwischen Luke Littler und Gian van Veen am 3. Januar verfolgten durchschnittlich 2,12 Millionen Zuschauer und bis zu 3,05 Millionen Zuschauer in der Spitze. Damit wurden Marktanteile von 9,1 % (Z3+), 22,4 % (Männer 14–59) und 27,2 % (Männer 14–49) erreicht. Auch die Halbfinals und Viertelfinals erreichten mit 27,0 % bzw. 16,4% Marktanteil (M14-49) sehr gute Werte.

Insgesamt wurden im ersten Quartal 2026 Marktanteile von 0,5 % Z3 (Q1 2025: 0,5 %), 0,8 % E14-49 (Q1 2025: 0,9 %), 1,0 % M14-49 (Q1 2025: 1,2 %) und 0,9 % M14-59 (Q1 2025: 1,0 %) erreicht.

Mit durchschnittlich 63 Millionen Visits und 295 Millionen Page Impressions pro Monat lag SPORT1 unter dem Vorjahreszeitraum (-12 % bzw. -8 %). Die Video-Views reduzierten sich auf 10,39 Millionen pro Monat (-18 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum), was primär auf den Wegfall von Google Discover als relevanten Distributionskanal zurückzuführen ist. Auf YouTube fiel der Rückgang im Vergleich zu Q1 2025 mit -4 % moderater aus. Positiv entwickelte sich der Google-SEO-Traffic, der sich entgegen dem Markttrend um +3 % auf 27 Millionen Klicks steigern konnte, was die zunehmende Relevanz redaktionell optimierter und nachhaltiger Inhalte unterstreicht.

Die strategische Neuausrichtung wurde im ersten Quartal 2026 konsequent weiter fortgesetzt. SPORT1 Digital hat erfolgreich auf ein neues CMS-Backend migriert und treibt die Entwicklung der neuen Web- und App-Frontends weiter voran. Diese technologische Neuausrichtung schafft die Grundlage, um einen KI-getriebenen Ansatz sowohl zur Effizienzsteigerung interner Prozesse als auch zur vertieften Personalisierung von Nutzer- und Kundenangeboten umzusetzen. Ziel ist es, die digitale Plattformarchitektur nachhaltig zu modernisieren und die Wettbewerbsfähigkeit im zunehmend daten- und technologiegetriebenen Marktumfeld weiter zu stärken.

## Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	1Q2026	1Q2025	Veränderung
Segmentumsatz	20,2	27,8	-27,3 %
Segmentergebnis	-1,9	-13,4	n/a

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event reduzierten sich um 7,6 Mio. CHF auf 20,2 Mio. CHF.

Trotz Rückgang der Umsatzerlöse konnte das Segmentergebnis um 11,5 Mio. CHF aufgrund von durchgeführten Kosteneinsparungen wie auch Optimierungen der operativen Geschäftstätigkeit aus den Massnahmen des Vorjahres deutlich verbessert werden.

## Risiko- und Chancenbericht

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Quartal 2026 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2025.

## Ausblick

### Segment Film

Derzeit kann vorsichtig von einem steigenden Medienkonsum, einer weltweit stärkeren Nachfrage nach audiovisuellen Produkten und damit von einer positiv zu bewertenden Gesamtsituation im Segment Film und einem sich erholenden Kinomarkt ausgegangen werden.

Dies vorausgesetzt, basiert die Umsatzerwartung für das Jahr 2026 insgesamt auf einem Erfolg versprechenden Portfolio aus attraktiven Eigen-/Co-Produktionen und Lizenzfilmen für die Bereiche Kino und Home Entertainment sowie vielfältigen fiktionalen und non-fiktionalen Auftragsproduktionen für TV-Sender und Streamingdienste.

Im Kinoverleih in Deutschland sind für das Jahr 2026 neben den bereits oben genannten Titeln „Die Ältern“, „Good Luck, Have Fun, Don't Die“ noch mindestens acht weitere Filmstarts geplant bzw. erfolgt. Unter anderem „Der Magier im Kreml“, „Solo Mio“, „Backrooms“, der zehnte Teil der Eberhofer-Reihe „Steckerfischfiasko“, „Das Gewisse Etwas“ von Marc Rothmund, Zach Creggers „Resident Evil“, Bora Dağtekin's Fortführung des 5-Mio.-Besucher-Hits „Das perfekte Geheimnis“: „Der Perfekte Urlaub“ und „Bouina – Legende des Amazonas“. Constantin ist weiterhin ein Vertriebspartner von Vuelta (ehem. SquareOne). Es handelt sich um einen sogenannten Booking & Billing Deal. Das bedeutet, dass Constantin u.a. den Filmtitel „Kinder der Sonne“ im Auftrag von Vuelta verleiht.

In der Home-Entertainment-Auswertung, die den digitalen transaktionalen und den physischen Produktvertrieb umfasst, geht Constantin für den Digitalvertrieb von unverändert guten Absatzzahlen der Neuveröffentlichungen und Katalogprodukte aus. Für das physische Geschäft wird durch das rückläufige Konsumverhalten ein weiterer Absatzrückgang erwartet.

Mit Titeln wie „Der Medicus 2“, „Good Luck, Have Fun, Don't Die“, „Die Ältern“, „Der Magier im Kreml“, „Solo Mio“, „Backrooms“, „Family Price“, „Titan“, „Resident Evil“, „Frank & Louis“ und „Neue Geschichten vom Pumuckl – Staffel 2“ stehen dem Home-Entertainment-Vertrieb 2026 eine Vielzahl sehr erfolgversprechender Produktionen zur Verfügung. Insbesondere die für das Jahresende aufgesetzte Vermarktung des nächsten Teils der Eberhofer-Kultreihe „Steckerfischfiasko“ lässt hohe Verkaufszahlen erwarten.

Im zweiten Quartal dieses Jahres startet im Free TV der Kinofilme „Chantal im Märchenland“ bei RTL.

## Segment Sport und Event

Im kommenden Quartal wird TEAM die UEFA und ihre Partner dabei unterstützen, die zweite Saison des aktuellen Rechtezyklus 2024/25 bis 2026/27, einschliesslich der Finalspiele, erfolgreich zu Ende zu bringen.

Die TEAM Marketing AG hält weiterhin die Vermarktungsrechte für die UEFA-Klubwettbewerbe bis zum Ende der Saison 2026/27. Gleichzeitig wird im kommenden Quartal weiterhin ein Schwerpunkt darauf liegen, neue strategische Optionen für die Zeit nach 2027 voranzutreiben.

Die Highlight Event AG ist auf die Umsetzung der Verträge im Rahmen des Eurovision Song Contests und des Sommernachtskonzerts, insbesondere im Bereich Medien, Sponsoring und Merchandising, fokussiert. Es folgen weitere TV- und Sponsoringevents des Orchesters in Hamburg (im September 2026) sowie in Tokio (im Oktober 2026).

Auch im weiteren Jahresverlauf 2026 liegt der strategische Fokus von SPORT1 auf der konsequenten Nutzung, Verbreitung und Kapitalisierung von hochwertigen Inhalten aus Sport und Entertainment. Im Bereich Sport liegt der Fokus auf der konsequenten Weiterentwicklung von Darts, der Fortführung jeglicher Erfolgsformate rund um Fussball, Motorsport etc. und der für 2026 hinzukommenden Begleitberichterstattung zur Fussball-Weltmeisterschaft. Angesichts der weiterhin rasant wachsenden, plattformübergreifenden Mediennutzung treiben insbesondere die Sportformate die digitale Diversifizierung der Marke SPORT1 voran. Ziel ist es, neue Inhalte für digitale Kanäle zu entwickeln, zusätzliche Vermarktungsumfelder zu erschliessen und so nachhaltig Reichweite und Erlöse zu steigern. Im Bereich Entertainment wird die strategische Etablierung von Entertainment-Inhalten im Free-TV und der dafür eigens neu geschaffenen OTT-Plattform show 1.tv weiter ausgebaut. So positioniert sich SPORT1 als moderne, plattformübergreifende Marke für Sport und Entertainment.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

## **Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen**

*Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäss § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.*

*Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*

*Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.*

*Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.*

*Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.*

## **Impressum**

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln  
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main  
Bildnachweis: Constantin Film, dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main*